

Battery Show 2023: Diehl zeigt Lösungen für den Energiespeicher der Zukunft

Die Diehl Gruppe ist auf der Fachmesse „The Battery Show Europe 2023“ erneut mit von der Partie und präsentiert ein vielseitiges Portfolio an mechanischen, elektronischen und mechatronischen Systemen und Subsystemen für Battery-Packs.

Vom 23. bis 25. Mai 2023 öffnet die Stuttgarter Fachmesse „The Battery Show Europe“ ihre Tore. Zu den Ausstellern gehört auch die Nürnberger Diehl Gruppe, die ihre Lösungen für die Energiespeicher der Zukunft vorstellt. Die ausstellenden Diehl Geschäftsbereiche Metall und Controls entwickeln und fertigen Batteriemanagementsysteme (BMS), sowie kundenspezifische Subsysteme für Batterien, die von Zellkontaktiersystemen über innovative Verbindungslösungen bis hin zu Inverter und HMI - Lösungen reichen.

Elektromechanische Lösungen für Hochvoltspeichersystemen und Subsystemen für Battery-Packs

Diehl Metall setzt auf nachhaltige und umweltfreundliche Technologien und arbeitet kontinuierlich an der Optimierung von Produkten und Prozessen. Auf der Battery Show präsentiert das Unternehmen seine neuesten Innovationen und Lösungen für die Elektromobilität und die Batterieindustrie.

In der heutigen Zeit, in der die Nachfrage nach batteriebetriebenen Geräten für die Industrie, Elektrowerkzeuge oder E-Bikes rapide zunimmt, ist es unerlässlich, dass Batteriesysteme flexibler und leistungsstärker werden. Das Technologieunternehmen hebt die Batterietechnologie mit modularen und skalierbaren Batteriezellenhaltern sowie innovativen Verbindungslösungen auf das nächste Level

Für den Bereich Elektromobilität setzt sich Diehl Metall seit über 15 Jahren für die Entwicklung und Serienproduktion von Zellkontaktiersysteme für die Automobilindustrie ein. Das Unternehmen hat in den letzten Jahren ein starkes Umsatzwachstum von rund 30% im Bereich der Elektromobilität verzeichnet und zeigt auf der Battery Show eine Vielzahl von zukunftsweisenden Technologieoptionen, wie beispielsweise die effiziente und funktionale Integration von Kühl- und Heizelementen in das Batteriesystem oder Substitution von isolierten Verkabelungen durch flache, flexible und leichte Komponenten.

Batterie Management System mit modellbasierter Software

Für industrielle Anwendungen von Batteriesystemen fertigt Diehl Controls komplette Management Systeme und setzt bei der Software auf einen modellbasierten Ansatz. So partizipieren Kunden von der umfangreichen Applikationssoftware die neben der Zustandsüberwachung eine hohe Funktionssicherheit von Batteriesystemen gewährleistet. Mit „Seamless integration of sensors“ verweist das Wangener Technologieunternehmen auf seine Expertise unterschiedliche Sensorik in das System zu integrieren und überwachen zu können. So kann beispielsweise die Zustandsüberwachung der Batteriezelle mit Druck und Feuchtigkeitssensorik erweitert werden. Mit dem Stichwort „Ultra-slim mechatronic solutions“,

zeigt Diehl Controls wie sich mechatronische Komponenten in stark begrenzten Bauräumen integrieren lassen.

Ein sicheres, effizientes und kompaktes Batterie Management System ist bei Niedervolt - und Hochvoltspeichern sehr gefragt, diese werden unter anderem in industriellen Anwendungen wie Gabelstapler oder Industrie-Robotern eingesetzt. Die eingeläutete Energiewende bringt es mit sich, dass weltweit die Nachfrage nach Batteriesystemen steigt. Diesen Kapazitätsbedarf kann das Unternehmen in Europa auch mit dem neu geplanten Werk in Rumänien (Braşov) abdecken.

Diehl Metall und Diehl Controls sind auf der Battery Show Europe in Halle 8 / Stand B50 zu finden. Das Team freut sich auf spannende Gespräche und regen Austausch zu den Themen rund um die Energiespeicher der Zukunft.

Pressekontakt:

Diehl Metall Stiftung & Co. KG
Michael Nitz
Leiter Marketing & Kommunikation

Tel. +49 911 5704-180
E-Mail: michael.nitz@diehl.com

www.diehl.com/metall

Diehl AKO Stiftung & Co. KG
Armin Rueß
Global Marketing Consultant

Tel +49 7522 73-169
E-Mail: armin.ruess@diehl.com

www.diehl.com/controls

Über Diehl Metall:

Diehl Metall ist Teilkonzern der 1902 gegründeten Diehl-Gruppe (Umsatz: rund 3,2 Mrd. Euro, Mitarbeiter: 16.153) und hat seinen Hauptsitz in Röthenbach a.d. Pegnitz bei Nürnberg. Das Unternehmen bietet ein breites Spektrum an zukunftsweisenden Produkten und Technologien im Bereich der Metallverarbeitung. In einem weltweiten Produktionsverbund mit Standorten in Europa, Asien, Südamerika und den USA entwickelt das Technologieunternehmen für internationalen Kunden anwendungsorientierte Lösungen.

Diehl Metall übernimmt Verantwortung im Bereich Klimaschutz und Ressourcenschonung und legt großen Wert auf recycelbare Legierungen und Verbundwerkstoffe. Dabei setzt das Unternehmen auf technisch optimierte Produktionsverfahren und richtet seine Innovationsaktivitäten an den Trends der Zukunft aus.